

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 70.

Mittwoch, den 26. März 1884.

(1221—3) **Kundmachung.** Nr. 1265.

Wegen Bestellung der neu anzuschaffenden Einrichtung für das hiergerichtliche neue Schwurgerichtsgebäude, bestehend in

Geschworenenbänken, Fantenils, Tischen, Stühlen, Bänken, Ofenschirmen, messingenen Leuchtern, gusseisernen Schreibzeugen u. s. w.,

im veranschlagten Kostenbetrage von 911 fl. 60 kr. wird die schriftliche Offertverhandlung auf den

31. März 1884,

vormittags 11 Uhr, im landesgerichtlichen Präsidialbureau anberaumt.

Der Voranschlag nebst Zeichnungen sowie die Bedingungen können während der Amtsstunden hieramtlich eingesehen werden.

Die schriftlichen, mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte haben den Gesamt-Übernahmetsbetrag für die Lieferung deutlich zu enthalten, sind mit dem Badium von 92 fl. in Barem oder Staatspapieren oder in Sparcassenscheinen zu belegen, und ist in dieselben die Erklärung hinsichtlich genauer Erfüllung der Vicitationsbedingungen aufzunehmen.

Laibach am 18. März 1884.

R. I. Landesgerichts-Präsidium.

(1241—2) **Lehrerstelle.** Nr. 152.

An der einlässigen Volksschule zu St. Pölten nächst Vittel ist die Lehrerstelle, mit welcher der Gehalt von 400 fl. und das Naturalquartier verbunden ist, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen Ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 10. April 1884

hierorts einbringen.

R. I. Bezirksschulrath in Vittel, am 21sten März 1884.

(1256—1) **Lehrerstelle.** Nr. 205.

An der einlässigen Volksschule zu Woditz mit slovenischer Unterrichtssprache wird hiemit die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt jährlicher 500 fl. nebst freier Wohnung im Schulgebäude verbunden ist, zur definitiven Besetzung

bis 30. April 1884

ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche, und zwar solche, welche bereits im Dienste stehen, im Wege der vorgesetzten Behörde, innerhalb des Concursstermines hieramtlich überreichen.

R. I. Bezirksschulrath Stein, am 20. März 1884.

(1208—3) **Kundmachung.** Nr. 866.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Karnervellach

auf den 23. März 1884

und die nachfolgenden Tage festgesetzt ist.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, von

diesem Tage ab in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und alles zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete mitzubringen.

R. I. Bezirksgericht Kronau, am 20. März 1884.

(1209—3) **Kundmachung.** Nr. 1922.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Grad

auf den 28. März l. J.

und die nachfolgenden Tage in der Gerichtskanzlei festgesetzt wird.

Es haben daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, sich vom obigen Tage ab bei der Erhebungscommission in der Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete mitzubringen.

R. I. Bezirksgericht Krainburg, am 20sten März 1884.

(1226 2) **Kundmachung.** Nr. 2705.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Rosalitz

auf den 28. März 1884

und die darauf folgenden Tage, jedesmal vormittags 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Besatze angeordnet werden, daß alle

Parteien, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. I. Bezirksgericht Mötting, am 20. März 1884.

(1035—3) **Prüfungsanzeige.** Nr. 12.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hiesigen k. k. Prüfungscommission am 21. April d. J. und den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Berordnung vom 8. Juni 1883, Z. 10 618, betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 2. Mai 1883 gehörig instruierten Zulassungsgefuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gestanden sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen die Gesuche längstens

bis 11. April d. J.

der gefertigten Commission zu übermitteln. Die Einberufung der zur Prüfung zugelassenen Candidaten und Candidatinnen erfolgt sodann mittelst besonderer Zulassungsbescheide.

Laibach am 7. März 1884.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.
Raimund Pirker.

Anzeigebblatt.

(5544—3) **Uebertragung** Nr. 3109.

executiver Feilbietungen.

Die mit Bescheid vom 3. Oktober 1882, Z. 5236, auf den 8. Juni und 10. Juli 1883 angeordnete zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Michael Stegu von Poreče Nr. 14 gehörigen Realität ad Schwinzhofen tom. I, pag. 261, im Schätzwerthe von 210 fl., wird auf den

16. April und

16. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertrugen.

R. I. Bezirksgericht Wippach, am 29sten Mai 1883.

(1198—2) **Zweite exec. Feilbietung.** Nr. 2757.

Mit Bezug auf den diesgerichtlichen Bescheid vom 21. Jänner 1884, Z. 689, wird bekannt gemacht, daß wegen Erbschaftslosigkeit der am 11. März l. J. stattgehabten ersten exec. Feilbietung der Realität Rectf. Nr. 128 ad Herrschaft Winöb des Johann Setina von Oberstrascha Nr. 14 am

15. April 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts zur zweiten exec. Feilbietung geschritten wird.

R. I. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfsdorf, am 11. März 1884.

(967—3) **Executive Feilbietungen.** Nr. 184.

In der Executionsfache des Johann Simončič von Podreber Nr. 4 wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Nikolaus Predovič von Jugorje Nr. 6 gehörigen, auf 790 fl. geschätzten Realität ad Steuergemeinde Dule sub Extr.-Nr. 13 und 32 am

4. April,

3. Mai und

4. Juni 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, unter den üblichen Modalitäten geschritten.

R. I. Bezirksgericht Mötting, am 11. Jänner 1884.

(985—3) **Befanntmachung.** Nr. 2395.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannten Erben des angeblich verstorbenen Johann Jvanc von Stermec, Tabulargläubiger an der Realität des Andreas Gradisar in Stril Nr. 17, Einlage Nr. 410 Kad Sonnegg, bekannt gemacht, daß ihnen Herr Dr. Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 11. Jänner 1884, Z. 365, behändigt wurde.

Laibach am 11. Februar 1884.

(959—2) **Befanntmachung.** Nr. 1405.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittel wird kundgemacht:

Den unbekannten wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerinnen Marianna Hauptman und Maria Knaflic unter gleichzeitiger Zustellung des Feilbietungs-Bewilligungsbescheides vom 17. Jänner 1884, Z. 17, ist der k. k. Notar Herr Lucas Svetec in Vittel zum Curator ad actum bestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Vittel, am 29sten Februar 1884.

(905—3) **Befanntmachung.** Nr. 1039.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht, daß Herr Rumpert Johann von Gurkfeld gegen den F. E. Friber'schen Nachlass zu Jessenitz hiergerichts eine Klage pcto. 13 fl. 90 kr. eingebracht hat und daß zur Vertretung der Beklagten Verlassmasse Herr Franz Sebauc von Gurkfeld unter gleichzeitiger Zustellung des Klagebescheides vom 7ten Februar 1884, Z. 1039, zum Curator bestellt wurde.

R. I. Bezirksgericht Gurkfeld, am 7ten Februar 1884.

(1217—3) **Executive** Nr. 908.

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Wolka von Homec die exec. Versteigerung der dem Jakob Rožu von Lahovče gehörigen,

gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 191 ad Herrschaft Comenda St. Peter und Post-Nr. 30, Urb.-Nr. 305 ad Herrschaft Michelsitten, pcto. 120 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. März,

die zweite auf den

26. April

und die dritte auf den

28. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu legen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Marianna Ambros von Lahovče wird Herr Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. I. Bezirksgericht Stein, am 7. Februar 1884.

(932—3) **Executive** Nr. 201.

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Ratschach die exec. Versteigerung der dem Josef Oblat von Ratschach gehörigen, gerichtlich auf 2222 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 131 der Catastralgemeinde Ratschach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. April,

die zweite auf den

6. Mai

und die dritte auf den

6. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei Ratschach mit dem Anhang angeordnet worden, daß die

Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Ratschach, am 29. Jänner 1884.

(1229—2) **Naznanilo.** Štev. 2266.

K oklicu dné 18. decembra 1883, št. 13322, se naznanja, da se bode zaradi brezuspešnosti prve ks. dražbe zemljišč Martina Golobiča iz Kal pod kur. št. 200 grajsčine Gradac in eks. št. 42 davk. občine Strekljevec druga na dan 5. aprila 1884 ob 11. uri dopoldne tusodno odločena dražba vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 6. marea 1884.

(978—2) **Naznanilo.** Št. 819.

Z tusodnim odlokom z dné 14ega aprila 1883, št. 4245, na 5. septembra 1883 določena in z odlokom z dné 15. avgusta 1883, št. 8998, ustavljena tretja eks. realna dražba se ponovi na dan

16. aprila 1884

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 26. januvarija 1884.

(1199—2) **Naznanilo.** Št. 539.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Žužemperku se naznanja:

Na prošnjo Jožefa Novaka iz Mačkinega Hriba se dovoljuje eksekutivna dražba Janez Kužnikovega, sodno na 110 gld. cenjenega zemljišča, posestni list št. 656, ter se določujejo za izvršitev naroki na dan

15. aprila,

13. maja in

10. junija 1884

s tem pristavkom, da se bode omenjeno zemljišče le pri tretjem roku pod ceno prodajalo.

C. kr. okr. sodišče v Žužemperku dné 13. svečana 1884.

Leykam - Josefthal

Action-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie.

Bei der am 21. März 1884 in Anwesenheit eines k. k. Regierungs-commissärs und eines k. k. Notars statutenmäßig vorgenommenen neunten Ziehung der Prioritäts-Obligationen dieser Gesellschaft wurden nachstehende Nummern gezogen:

35	69	209	216	261
299	312	421	439	533
573	599	632	651	667
739	754	765	820	995
997	1080	1082	1172	1189

Die Rückzahlung dieser Obligationen mit dem vollen Nominalbetrage von je fl. 200 ö. W. erfolgt vom 1. Juli d. J. angefangen an der Hauptcassa der Gesellschaft, Hauptplatz Nr. 14, I. Stock. (1248)

Graz, 21. März 1884.

Der Verwaltungsrath.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Bankhaus „Leitha“

(Halmai), Wien, Schottenring 15, vis-à-vis der Börse.

Wir empfehlen als gützlich risicofreie Speculation den Ankauf von Actien der

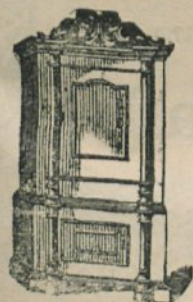
Rima - Murány - Salgó - Tarjánér Eisenwerks - Ges.

Vorzügliche Qualität, Wohlfeilheit, reicher Ertrag, eminente Steigerungschance!

Cours ca. 119 fl. Letztjährige Dividenden fl. 10; pro 1883/84 eine gleich hohe wahrscheinlich. Wir verpflichten uns gegenüber unseren Auftraggebern, die Actien während eines vollen Monats zum Kaufcourse rückzübernehmen, daher jeder Verlust ausgeschlossen ist. Courtage 2½ fl. per Schluss. Provision 5 Procent vom eventuellen Nutzen. Wir besorgen den Ankauf coursgemäss.

Deckung pr. Schluss (25 St.) 400 bis 600 fl. (event. in Wertpapieren).

Probe-Exemplare des Börsen-, Verlosungs- und Finanzblattes „Leitha“, (ganzjährig bloß fl. 1,30) und der nutzbringenden und interessanten Broschüre (100 Seiten) gratis und franco. (1194) 3-2



Adolf Wertheim & Co.

Cassen-Fabrik

Prag Wien Pest

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass wir

unsere Vertretung für Krain

Herrn J. J. Naglas

Laibach, Auerspergplatz 7

(818) 11-10

übertragen haben.

Derselbe wird geschätzte Aufträge jederzeit prompt effectuieren.



Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (5067) 18

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli; Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek; Cilli: Apotheker J. Kupferschmied; Bischofslack: Ap. C. Fabiani.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

(910-3)

Erinnerung.

Nr. 789.

(928-2)

Nr. 1360.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird der Maria Sidoven von Slatna unbekannter Aufenthaltes erinnert: Es sei der exec. Realfeilbietungsbescheid vom 15. Jänner 1884, Z. 169, womit die exec. Feilbietung der Realität des Thomas Sidoven von Slatna Einlage Nr. 50 der Catastralgemeinde Srednava bewilligt wurde, dem unter einem bestellten Curator ad actum Johann Gasperin von Viganj zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. Februar 1884.

Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Ursula Sončar von Kresnižberg und Martin Povše von Laibach der k. k. Notar Herr Lucas Sveteč unter gleichzeitiger Zustellung des Feilbietungs-Bewilligungsbescheides vom 31. Dezember 1883, Z. 9376, zum Curator ad actum bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 24sten Februar 1884.

Albin C. Achtschin

Eisenhandlung und Bauschlosserei

Laibach, Theatergasse Nr. 8

(862) 6-4

empfehlte sein gut assortiertes Lager von

Sparherden, Oefen und Tischherden

sämmtliches **Baubeschläge**, alle currenten Sorten **Stab-, Rund- und Quadrateisen**, besonders als die besten anerkannte und mit der bronc. Medaille bei der Laibacher Ausstellung prämierte **Pflege** und sonstige **Ackerbaugeräthschaften**.

Acker-Verkauf!

Der in Bezigrad gelegene, gut bearbeitete Acker II. Classe im Ausmaße von 2 Joch 642 □ Klafter ist zu verkaufen. Auch sind daselbst Pflanzbäume, Pflanzbäume, Nadelhölzer, Beerenobst, Spargel, Erdbeeren, Weiden und Apfelbäume zc. billigst zu verkaufen. (1219) 6-2

Auskunft wird in der ehemaligen Dürren Baumschule in Bezigrad erteilt.

20 Preismedaillen.

Neueste Auszeichnung:

Amsterdam 1883: Silberne Medaille.

Empfehlenswert für jede Familie.

Boonekamp of Maag-Bitter

bekannt unter der Devise: „Occidit qui non servat“, von dem Erfinder und alleinigen Destillateur

H. Underberg - Albrecht

am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein, k. k. Hoflieferant.

Gegründet 1846.

Ausgezeichnet auf der Jagd, auf Reisen, besonders zur See; in Fabriken, Gewölben etc.

Hauptfacultäten: Magenstärkend, blutreinigend, Nerven beruhigend.

In ganzen und in halben Flaschen wie in Flacons echt zu haben in Triest bei Herrn **Antonio Bischoff**.

Weitere Debitanten werden gesucht. Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel und ohne die Firma **H. Underberg-Albrecht**. (4646) 12-11

(894-3)

Nr. 1047.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Peter Hutter von Graßlinden, nun unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der an diesen lautende, vom k. k. Steueramte hier pcto. Steuerrückstandes per 37 fl. 83 kr. f. A. erwirkte, auf dessen Realität Einlage Nr. 63 der Steuergemeinde Graßlinden eingetragene Executionsbescheid Z. 434 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Februar 1884.

(1187-2)

Nr. 1061.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Franz Bouk von Auriz, derzeit unbekannter Aufenthaltes, erinnert: Es habe die Handelsfirma Ignaz Stern's Söhne in Agram (durch Dr. Pfefferer) unterm 6. Februar d. J., Zahl 544, wider ihn als Vater und gesetzlicher Vertreter der mj. Francisca Bouk die Mandatsklage pcto. 231 fl. 16 kr. hiergerichts eingebracht, worüber der Zahlungsauftrag vom 8. Februar d. J., Zahl 544, dem für ihn und beziehungsweise für die durch ihn vertretene mj. Francisca Bouk bestellten Curator ad actum Herrn Anton Wester von Auriz zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. März 1884.

Neuester vortrefflicher

Korkzieher

elegante Form, zum Gebrauche in Privat- und Gasthäusern, hauptsächlich um ästhetisch und schnell die Flasche zu enttorken.

1 Stück fl. 1,25, mit Postverendung fl. 1,35.

C. Karinger,

Laibach.

In Mann ist

ein stockhohes Haus

nebst geräumigen, gewölbten Wirtschaftsgewölben, gewölbtem Keller, ausgedehntem Hofraum und Garten, für jedes Geschäft geeignet — Zins-erträgnis 600 fl. — aus freier Hand

zu verkaufen.

Auskunft erteilt die Gemeindefanzlei in Mann. (1210) 3-3

(655-3)

Nr. 9738.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Blazon, resp. dessen Rechtsnachfolger Firma Bohde & Co. in Triest (durch Dr. Den in Adelsberg) pcto. 175 fl. die mit Bescheid vom 9. Mai 1883, Z. 3715, auf den 20. November 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Podboj von Gorenje gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten Realität Urbar-Nr. 66/7 ad Herrschaft Luegg auf den 16. Mai 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang über-tragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. November 1883.

(846-3)

Nr. 585.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 3. November 1882 mit Testament verstorbenen Beneficiaten in Stein Herrn Andreas Walland.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 3. November 1882 mit Testament verstorbenen Beneficiaten in Stein Herrn Andreas Walland eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, in der Amtskanzlei des zur Abhandlung des Verlasses als Gerichts-commissärs abgeordneten k. k. Notars Herrn Dr. Carl Schmidinger in Stein zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche

am 2. und 3. April 1884,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch hiergerichts schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten Februar 1884.

Ich beehre mich, dem p. t. Publicum anzuzeigen, dass ich wie bisher alle Aufträge im

Weissticken und Vorzeichnen

übernehme und zufriedenstellendst auszuführen jederzeit bemüht sein werde, sowie ich auch an Fräulein in der Weisstickerei den billigsten Unterricht zu erteilen bereit bin.

(1175) Marie Obreza 3—3

St. Jakobsplatz II, I. St. rechts.

Offerierte

echten Unterkrainer Cviček

(1260) 3—1

vorzüglich, aber etwas sauer, mit 26 kr. über die Gasse und im Locale. Ergebenster Johann Jonke, „zum Gärtner“.

Filiale der k. k. privil.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung in Banknoten

4 Tage Kündigung $3\frac{1}{4}$ Procent,
8 " " $3\frac{1}{2}$ " "
30 " " $3\frac{3}{4}$ " "

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent,
3monatliche " $3\frac{1}{4}$ " "
6 " " $3\frac{1}{2}$ " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten $2\frac{1}{2}$ Proc. Zinsen auf jeden Betrag in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso $\frac{1}{8}$ Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffen dem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris $\frac{1}{2}$ Procent Provision für 3 Monate; auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883. (54) 52—13

Gründlicher Unterricht

im

Weissnähen und Zuschneiden

sorgfältigste und billige Anfertigung von Wäsche.

Streng reellste und billige Pension für Fräulein vom Lande, welche Unterricht im Maschinen- und Handnähen zu nehmen wünschen, bei (1160) 6—4

Henriette Zeman

verwitwete Luscher

Laibach, Alter Markt 28 (Kottek'sches Haus).

Grüne Blätter.

(1141) 10—6

Ohne Provision und Spesen

besorgt bis 31. März 1884 die gefertigte Wechselstube

den Umtausch

VON

Prioritäten der k. k. priv. Rudolfsbahn.

Für je 100 Nominale 5proc. — fl. 117 4proc. Obligationen.

Wechselstube der Krain. Escompte-Gesellschaft.

(1179) 5—4

Zur Besorgung des Umtausches

der

6 proc. Ungar. Gold-Rente

und der

Subscription auf

4 proc. Ungar. Gold-Rente

empfiehlt sich bestens die

(1243) 3—2

Wechselstube der Krain. Escompte-Gesellschaft.

Cur-Anstalt
Sauerbrunn
Unter-Steiermark.
Freibach
Landes-Steiermark.
Südbahnstation Pötschach.
Berühmter Glaubersalz-Sauerling, Stahlbäder, Kaltwassercur, Molkencur. — Indication: Erkrankungen der Verdauungs-Organen. — Comfortabler Aufenthalt. Saison Mai bis October.
Prospecte u. Wohnungsbestellungen bei der Direction.

(950) 12—2

Beachtenswert.

Epilepsie-, Krampf- u. Nervenleidende

finden sichere Hilfe durch meine Methode. Honorar erst nach sichtbaren Erfolgen. Briefliche Behandlung. Hunderte geheilt.

Prof. Dr. Albert.

Für die besonderen Erfolge durch die franz. wissenschaftl. Gesellschaft mit der grossen goldenen Medaille I. Classe ausgezeichnet. [150] 52—23

6, Place du Trône, PARIS.